KESO®

Der Schlüssel zu Ihrer Welt.

KESO MOZY*eco*

Technische Produktebeschreibung

www.gotzner.de

www.goelzner.de

KESO®

Der Schlüssel zu Ihrer Welt.

Inhaltsverzeichnis

1 Lieferumfang 5
1.1 MOZY *eco* Set mit Netzteil 5
1.2 MOZY *eco* Set ohne Netzteil 5
2 Technische Daten 6
2.1 MOZY *eco* Motor 6
2.1.1 Allgemeines 6
2.1.2 Funktionen 6
2.1.3 Optische und akustische Signalisierung über LED 6
2.1.4 Einsatz 6
2.1.5 Programmierung und eingestellte Zeiten 7
2.1.6 Montage 7
2.2 MOZY *eco* Gehäuse 7
2.3 MOZY *eco* Drehknopf 7
2.4 MOZY *eco* Hauptkabel 7
2.5 MOZY *eco* Netzteil 8
2.5.1 Allgemein 8
2.5.2 Gehäuse 8
2.5.3 Eingangsspannung 8
2.5.4 Ausgangsspannung 8
2.6 MOZY *eco* Kabelübergang-Set 9
2.7 MOZY *eco* Reed-/Türkontakt für Nichtmetall 9
3 Unterstütztes Dornmass und Schlosstypen 10
4 Abmessungen MOZY *eco* und Bohrschablonen 11
5 Art. Nr. für KESO Zylindersysteme (optional) 12
6 Zubehör 12
6.1 MOZY *eco* Adapter komplett 12
6.2 Distanzplatten (optional) 13
6.3 Bohrlehre für MOZY *eco* 13
6.4 MOZY *eco* Anschlussbox 13
6.4.1 Anschlussschema der MOZY *eco* Anschlussbox 14
7 Montage von MOZY *eco* 15
7.1 Allgemeines 15
7.2 Funktionsbeschreibung 16
7.2.1 MOZY *eco* Jumper- Einstellung 16
7.2.2 Betriebsmode und dessen LED Verhalten 16

www.goelzner.de

KESO®

Der Schlüssel zu Ihrer Welt.

Inhaltsverzeichnis

7.3 Inbetriebsetzung 17
7.3.1 Zylinderlänge bestimmen 17
7.3.2 Kabelführung vorbereiten 17
7.3.3 Türkontakt vorbohren und Kabel verlegen 17
7.3.4 Netzteil 18
7.3.5 Kabelübergang 18
7.3.6 Hauptkabel verlegen und vorbereiten 18
7.4 Montage von MOZY *eco* 18
7.5 Anschluss des MOZY *eco* Netzteils 19
7.5.1 Schwachstromanschluss 19
7.5.2 Anschluss an die Netzspannung 19
8 Programmierung von MOZY *eco* 20
8.1 Ausgangssituation 20
8.2 Flussdiagramm 20
8.3 Überprüfen der Programmierung 20
9 Montagebeispiele 21
9.1 Öffnung über den Zylinder 21
9.2 Eingangstür mit Zutrittskontrolle 22
9.3 Mietwohnungen mit Gegensprechanlage und Zutrittskontrolle 23
9.4 Offenhalten für Publikumsverkehr und Zutrittskontrolle für die Nacht 24
9.5 Fernauslösung, Zutrittskontrolle und Tag-/Nachtschaltung 25
10 Vorschriften und Verwendung 26
10.1 Einschränkungen der Produkthaftung durch Fehlgebrauch des Produktes 26
10.2 Produkteleistungen 26
10.3 Informations- und Instruktionspflicht 26
11 Garantiebestimmungen 27
12 Pflege und Wartung des Systems 27
12.1 Pflege 27
12.2 Wartung 27
13 Reparaturen 27
14 Lagerung 27
15 Entsorgung 27

www.goelzner.de

1 Lieferumfang

1.1 MOZY eco Set mit Netzteil

Art. Nr.: 17.007.0001

· MOZY *eco* Motor	Art. Nr.	175.000.0001
· MOZY *eco* Gehäuse matt verchromt	Art. Nr.	170.281.0001
· MOZY *eco* Drehknopf matt verchromt	Art. Nr.	157.106.0001
· MOZY *eco* Hauptkabel 10 Meter	Art. Nr.	K.504
· MOZY *eco* Netzteil komplett	Art. Nr.	175.001.0001
· Kabelübergang offen	Art. Nr.	V.000/52/29
· Reed- / Türkontakt für Nichtmetall	Art. Nr.	V.000/52/28
· Schraubenset	Art. Nr.	500.900.0001
· Schrumpfschlauch 20 mm	Art. Nr.	V.000/39/61
· Schrumpfschlauch 50 mm	Art. Nr.	V.000/39/62
· Bedienungsanleitung	Art. Nr.	810.006.001

1.2 MOZY eco Set ohne Netzteil

Art. Nr.: 17.007.0005

· MOZY *eco* Motor	Art. Nr.	175.000.0001
· MOZY *eco* Gehäuse matt verchromt	Art. Nr.	170.281.0001
· MOZY *eco* Drehknopf matt verchromt	Art. Nr.	157.106.0001
· MOZY *eco* Hauptkabel 10 Meter	Art. Nr.	K.504
· Kabelübergang offen	Art. Nr.	V.000/52/29
· Reed- / Türkontakt für Nichtmetall	Art. Nr.	V.000/52/28
· Schraubenset	Art. Nr.	500.900.0001
· Schrumpfschlauch 20 mm	Art. Nr.	V.000/39/61
· Schrumpfschlauch 50 mm	Art. Nr.	V.000/39/62
· Bedienungsanleitung	Art. Nr.	810.006.001

www.goelzner.de

2 Technische Daten

2.1 MOZY eco Motor

2.1.1 Allgemeines

Motor:	Art. Nr. 175.000.0001
Spannung:	12 VDC (=) +/- 15%
Leistungsaufnahme:	2500 mAmp. (gegen Anschlag)
Leistungsabgabe:	1,1 Nm bis 1,25 Nm auf Zylinder
Geschwindigkeit:	1 Sekunde pro Umdrehung
Datenspeicherung:	Schlossparameter im EEProm
Einsatzart:	Stand alone
Betriebstemperatur:	-10°C bis + 60°C
Luftfeuchtigkeit:	10 bis 90%
Schutzart:	IP 40 nach DIN 40050
Sicherheitsstandard:	EN 50081-1, EN 50082-1
EMV:	EN 610000-3.3, ICE 801-4, ENV 50140
Norm nach CE:	EN 50081-1, EN 50082-1
Masse:	127 x 36 x 65 mm (L x B x H)
Dornmass:	ab 18 mm
Zylindervorstand:	max. 5 mm ab Montagegrund ohne Grundplatte
Notöffnung:	Aussenseite über Zylinder, Innenseite über Drehknopf
Garantie:	1 Jahr ab Auslieferung

2.1.2 Funktionen

Zutrittskontrolle:	extern am Netzteil, potentialfrei
Öffnung von innen	über eingebauten Taster
Riegelkontakt (für Panikschloss):	intern und extern am Netzteil, potentialfrei (Schliesser oder Öffner)
Tag-/Nachtschaltung:	extern über Netzteil, potentialfrei
Türöffnerfunktion (Schaltuhr):	extern über Netzteil, potentialfrei
Dauer auf über Zutrittskontrolle:	extern über Netzteil, potentialfrei

2.1.3 Optische und akustische Signalisierung über LED

Türe geschlossen:	LED rot
Tür offen:	LED grün
Motor in Arbeit:	LED gelb
Initialisierung:	LED gelb resp. grün/rot beim einschalten des Stromes
Störung:	LED rot/gelb/grün blinkend mit Akustik LED grün blinkend bei offener Tür und Programmierjumper gesteckt LED rot blinkend bei geschlossener Tür und gestecktem Programmierjumper

2.1.4 Einsatz

Schlosstyp:	Standard- oder Panikschloss ohne Zusatzfunktionen
Drehrichtung:	links oder rechts
Verriegelung:	Ein- oder Mehrtourig (bis 6-tourige Schlösser)
Verriegelungsart:	Ein- oder Mehrpunktverriegelung

www.goetzner.de

2.1.5 Programmierung und eingestellte Zeiten

Drehrichtung:	über Jumper J1 (Kurzschlussstecker)
Standard- / Panikschloss:	über Jumper J2 (Kurzschlussstecker)
Mit oder ohne Falle:	über Jumper J3 (Kurzschlussstecker)
Lernmodus:	über Jumper J7 (Kurzschlussstecker)
Entriegelungszeit:	8 Sekunden (fix)
Zusperrverzögerung:	2 Sekunden (fix)
Wiederholversuche:	10 Mal (fix)
Verdrehkorrektur:	nach 10 Sekunden (fix)
Zutrittskontrollsignal:	min. 0,2 Sekunden
Lernmodus:	5 Sekunden Taster drücken, Jumper setzen und Strom einschalten
Resetierung nach Fehler:	durch Türöffnung /-Schliessung oder Taster drücken

2.1.6 Montage

Befestigung auf Metall:	mit 4 Stück Metallschrauben M3 X 12 mm, beiliegend
Befestigung auf Holz:	mit 4 Stück Holzschrauben 3 X 20 mm, beiliegend
Einstellungen am MOZY *eco:*	keine Justierung am Zylinder und den Hallsensoren

2.2 MOZY eco Gehäuse

Gehäuse (Standard):	Art. Nr. 170.281.0001
Material:	ABS-Kunststoff
Farbe:	matt verchromt
Befestigung:	Schnappverschluss
RAL-Farbe (optional):	Art. Nr. 170.281.0004 + RAL-Farbe
Glanz verchromt (optional):	Art. Nr. 170.281.0005
Gold decor (optional):	Art. Nr. 170.281.0006

2.3 MOZY eco Drehknopf

Drehknopf (Standard):	Art. Nr. 157.106.0001
Material:	Zinkdruckguss
Farbe:	matt verchromt
Befestigung:	Feststellschraube
RAL-Farbe / (optional):	Art. Nr. 157.106.0002 + RAL-Farbe
Glanz verchromt (optional):	Art. Nr. 157.106.0003
Gold decor (optional):	Art. Nr. 157.106.0004

2.4 MOZY eco Hauptkabel

Hauptkabel:	Art. Nr. K.504
Länge:	Länge 10 Meter, ∅ 6 mm
Adern:	5 x 0,25 mm², geschirmt
Farbe:	grau
Kabelende:	einseitig mit Stecker aufgepresst, andere Seite offen

www.gelzner.de

2.5 MOZY eco Netzteil

2.5.1 Allgemein

MOZY *eco* Netzteil:	Art. Nr. 175.001.0001
Betriebstemperatur:	-10° bis + 60°C
Luftfeuchtigkeit:	10% bis 90%
Sicherheitsstandard:	TÜV / CE EN60950
EMV:	EN 610000-3.3, ICE 801-4, ENV 50140
Steckerausführung:	2 x 10-polig, abziehbar
Klemmart:	Schraubklemmen
Max. Drahtstärke:	0,75 mm²

2.5.2 Gehäuse

Abmasse ohne Stecker:	154 x 84 x 56 mm (LXBXH)
Abmasse mit Stecker:	168 x 84 x 56 mm (LXBXH)
Farbe:	Unter und Oberteil RAL 9002, grauweiss Seitenteile RAL 7032, kieselgrau
Material:	Schlagzähes Polystirol, UL 94 HB
Ausführung:	ohne Lüftungsschlitze
Schutzart:	IP40
Netzteilhalterung:	Art. Nr.: V.000/52/30
Befestigung:	Wandhalterung RAL 7032, kieselgrau mit 2 Schrauben und 2 Dübel

2.5.3 Eingangsspannung

Eingangsspannung:	90 bis 264 VAC (+/-)
Eingangsfrequenz:	47 bis 64 Hz
Absicherung:	primär 250 V, 4 A
Netzkabel:	3 X 0,75 mm², Länge 2,8 Meter, ohne Stecker für Anschluss in Verteilerbox oder an Stecker (Länderspezifisch)

2.5.4 Ausgangsspannung

Werkeinstellung:	11.76 bis 12.24 VDC
Justierbar:	11.4 bis 13.2 VDC
Ausgangsstrom:	3,7 A, kurzschlusssicher
Ausgangsleistung:	44 Watt
Ausgangsspannung:	12V DC (=) +/- 2%
Rippel:	Max. 100 mVpp

www.goetzner.de

2.6 MOZY eco Kabelübergang-Set

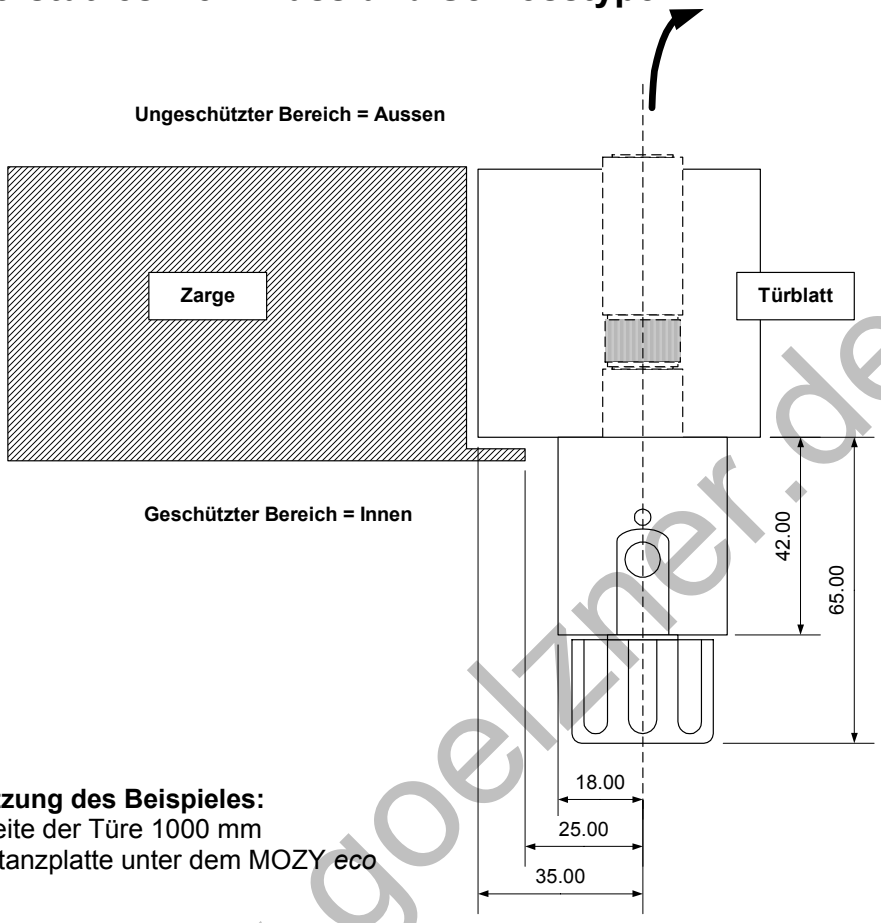
Kabelübergang-Set:	Art. Nr. V.000/52/29
Ausführungsart:	offen
Schlauchmaterial:	Messing vernickelt
Aussendurchmesser:	14 mm
Innendurchmesser:	11 mm
Kabeldurchmesser:	max. 7 mm
Länge:	500 mm
Zubehör:	2 Endstücke Kunststoff metallisiert 4 Kreuzschlitzschrauben 2 Endtüllen

2.7 MOZY eco Reed-/Türkontakt für Nichtmetall

Reed-/Türkontakt:	Art. Nr. V.000/52/28
Prüfung:	VdS -Klasse B / Nr. G 191556
Farbe:	weiss
Einsatzart:	Nichtmetall (Holz, Kunststoff), wartungsfrei
Schaltabstand:	max. 10 mm
Anschlussart:	Schraubklemmen, Kabelquerschnitt max. 0,5 mm²
max. Belastung des Kontaktes:	30 V / 0,1 A
Anschlussleitung:	4 x 0.14 mm2 mit gleichfarbigen Adern
Anschlussleitung:	3.1 mm ∅ (weiss oder braun)
Kabellänge:	5 m
Betriebstemperatur:	-25° bis +60° C
Schutzart:	IP68
Magnetmaterial:	Alnico 500
Masse:	8 x 30 mm ohne Kabel (∅ x Magnetlänge)
Gehäusematerial:	ABS
Gehäusemasse:	50,4 x 9,2 x 14,2 mm

www.goetzner.de

3 Unterstütztes Dornmass und Schlosstypen



Voraussetzung des Beispieles:
- Lichte Weite der Türe 1000 mm
- keine Distanzplatte unter dem MOZY *eco*

Innenaufgehende Türen	→ Dornmass ab 18 mm
Aussenaufgehende Türen ohne Falz auf der Innenseite	→ Dornmass ab 25 mm
Aussenaufgehende Türen mit 10 mm Falz auf der Innenseite	→ Dornmass ab 35 mm

Schlosstypen die <u>nicht</u> unterstützt werden

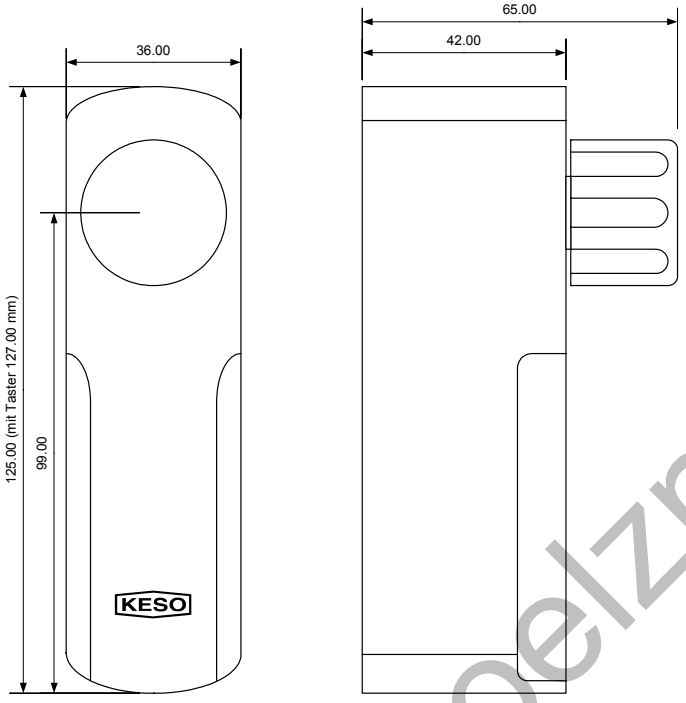
- Selbstverriegelnde Panikschlösser	
- WeGe mit Falle und Zahnradmitnehmer	→ nur ohne Falle möglich
- Panikschloss mit Zusatzfunktion / geteilte Nuss	
- Standardschloss mit Zusatzfunktion (Drückergesteuert) von MSL/Glutz	→ Rolltriblock/- treplan
- Schüko	→ Zerstörung vom Schloss durch den MOZY *eco*

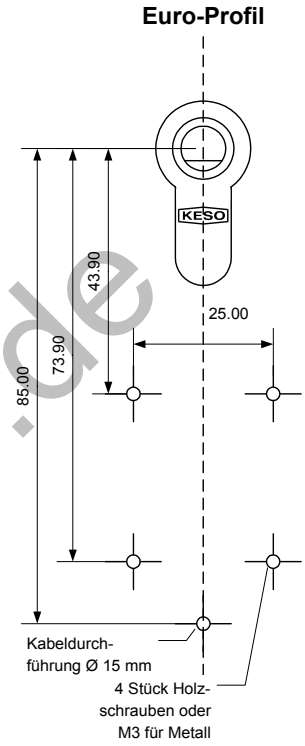
Schlösser die Probleme aufweisen können

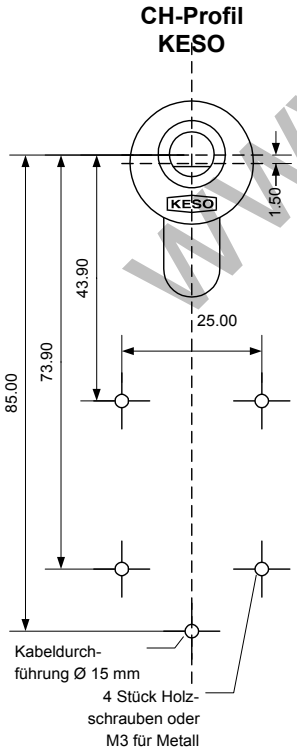
- Panikschlösser allgemein	→ **Achtung!** Nockenstellung
- Multilock mit Falle	→ **Achtung!** Zahnradstellung
- KFV	→ **Achtung!** Spezieller Mitnehmer für CH-Profil verwenden → Doppelzylinder Art. Nr. 161.672 → Halbzylinder Art. Nr. 161.673 → Drehknopfzylinder Art. Nr. 161.673
- Panikschloss Schänis	→ **Achtung!** Nockenstellung

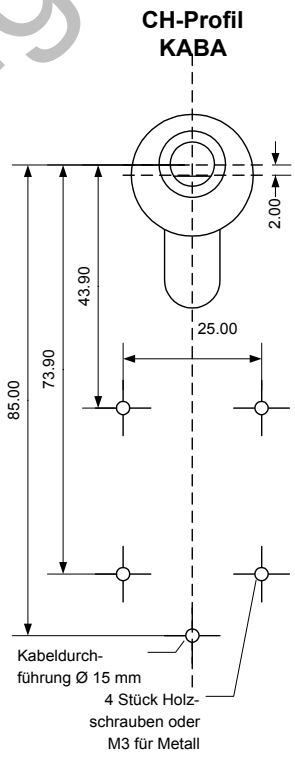
www.goelzner.de

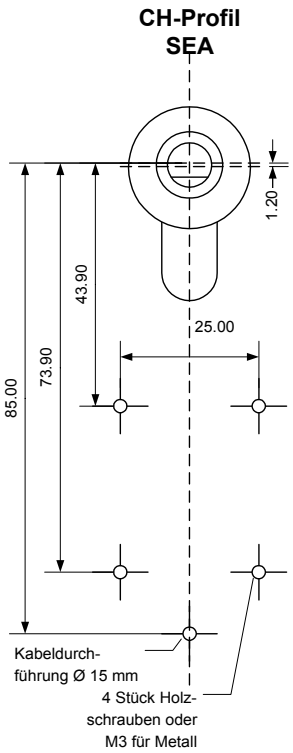
4 Abmessungen MOZY *eco* und Bohrschablonen











www.goelzner.de

5 Art. Nr. für KESO Zylindersysteme (optional)

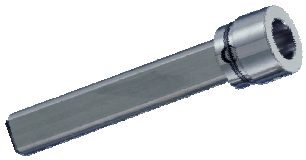
KESO *1000 S*	Art. Nr.	11.00D.065	Drehknopfzylinder MOZY *eco*	Ø 22 mm
KEK *genie BS 1000/1000S*	Art. Nr.	11.50T.060	Drehknopfzylinder MOZY *eco*	Ø 22 mm
KESO *2000S*	Art. Nr.	21.00D.065	Drehknopfzylinder MOZY *eco*	Ø 22 mm
KESO *domino*	Art. Nr.	21.60D.060	Drehknopfzylinder MOZY *eco*	Ø 22 mm
KEK *genie BS 2000/2000S*	Art. Nr.	21.50T.060	Drehknopfzylinder MOZY *eco*	Ø 22 mm
KESO *3000*	Art. Nr.	31.00D.065	Drehknopfzylinder MOZY *eco*	Ø 22 mm
KEK *genie BS* 3000	Art. Nr.	31.50T.060	Drehknopfzylinder MOZY *eco*	Ø 22 mm
KESO *2000S* Sidra	Art. Nr.	21.40D.060	Drehknopfzylinder MOZY *eco*	Ø 17 mm
KESO *2000S* CrNi	Art. Nr.	21.20D.060	Drehknopfzylinder MOZY *eco*	Ø 17 mm
KESO *2000S* mit Ziehschutz	Art. Nr.	21.20C.060	Drehknopfzylinder MOZY *eco*	Ø 17 mm
KEK *genie BS 2000/2000S*	Art. Nr.	21.40T.060	Drehknopfzylinder MOZY *eco*	Ø 17 mm

6 Zubehör

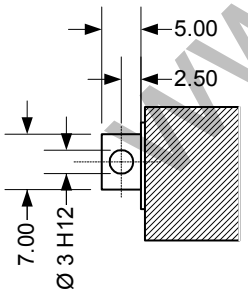
6.1 MOZY eco Adapter komplett

Zur Adaption vom Zylindersystem KABA (Art.Nr. 250.989) oder anderen Zylindersystemen die für den MOZY *standard* vorbereitet sind. Adapter inkl. Schwerspannstift für die Befestigung an dem Zylinderrotor.

Art.Nr.	115.903.0001	Mitnehmerlänge	45 mm
Art.Nr.	115.903.0002	Mitnehmerlänge	50 mm
Art.Nr.	115.903.0003	Mitnehmerlänge	55 mm
Art.Nr.	115.903.0004	Mitnehmerlänge	60 mm
Art.Nr.	115.903.0005	Mitnehmerlänge	65 mm
Art.Nr.	115.903.0006	Mitnehmerlänge	70 mm
Art.Nr.	115.903.0007	Mitnehmerlänge	75 mm



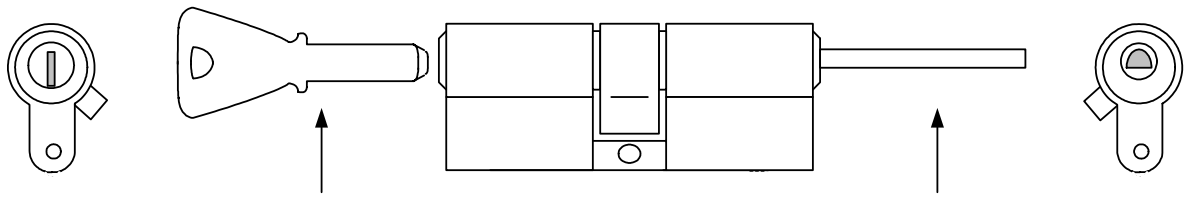
Zylindervorbereitung (Seitenansicht bei Schlüsselabzugsstellung)



Achtung!
Bei diesem MOZY *eco* Adapter ist der Zylinderüberstand 5 mm grösser als Standard! Bei Bestellung von einem KABA Zylinder oder anderem Fremdfabrikat, MOZY *eco* -Seite nur in Standardlänge bestellen!

SEA hat für MOZY *eco* einen eigenen Zylinder Art. Nr. 1.080.45

Montage des MOZY *eco* Adapter (Espagniolette)



www.soelzner.de

6.2 Distanzplatten (optional)

Distanzplatte 5 mm		
Glanz verchromt	Art. Nr.	170.453.0001
Gold decor	Art. Nr.	170.453.0005
RAL-Farbe	Art. Nr.	170.453.0010 + RAL xxxxx
Distanzplatte 10 mm		
Glanz verchromt	Art. Nr.	170.453.0002
Gold decor	Art. Nr.	170.453.0006
RAL-Farbe	Art. Nr.	170.453.0011 + RAL xxxxx

6.3 Bohrlehre für MOZY eco

Grundplatte Aluminium mit 5 gehärteten Bohrbüchsen, für die exakte Montage. Bohrdurchmesser 2.4 mm für M3-Gewinde oder anbohren für Holzschrauben. Zylinderprofil Messing vernickelt und beschriftet.

Euro-Profil	Art. Nr.	601.038.0001
KESO CH-Profil	Art. Nr.	601.038.0002
KABA CH-Profil	Art. Nr.	601.038.0003
SEA CH-Profil	Art. Nr.	601.038.0004

6.4 MOZY eco Anschlussbox

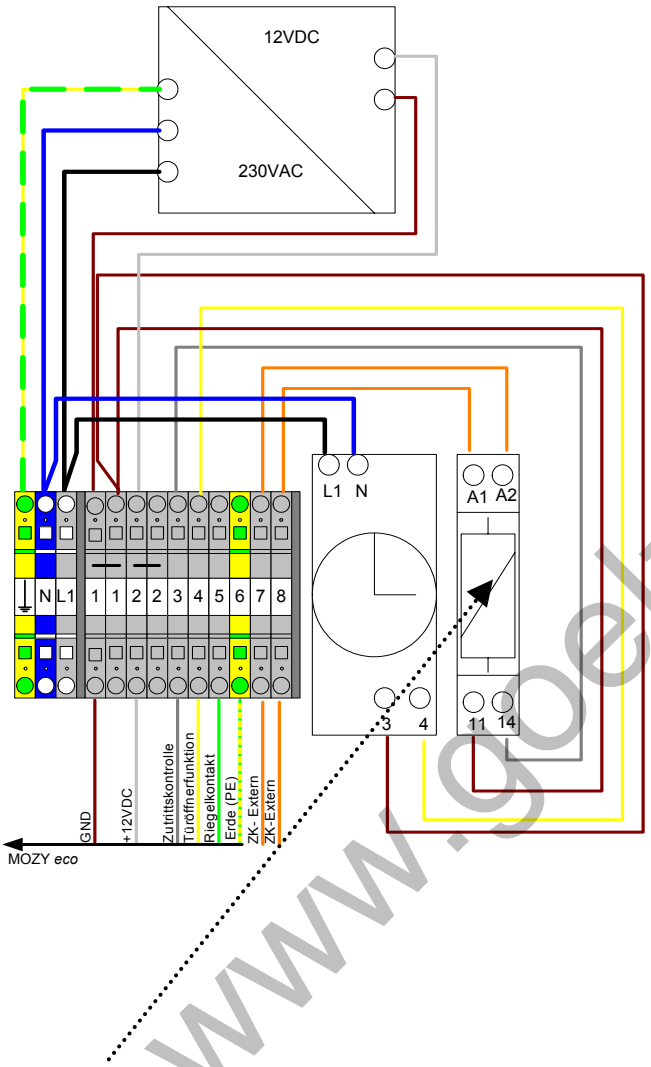
Die MOZY *eco* Steuerungsbox ist geeignet für eine schnelle Montage und Inbetriebnahme des MOZY *eco* und der passenden KESO *batchless* oder KESO *digiport 30* Elektronik. Der vorverdrahtete Relaissockel muss angepasst werden, je nach Eingangspannung der Steuerung oder Gegensprechanlage. Dieses Relais gibt einen potenzialfrei Kontakt an den MOZY *eco* weiter. Die Verdrahtungsplatte ist ausschraubbar und kann in ein handelsübliches Unterputzgehäuse eingebaut werden.

MOZY *eco* Anschlussbox Art. Nr. V.000/54/00

- AP Polycarbonat-Gehäuse (254 x 180 x 90 mm) mit Montageplatte
- Gehäusedeckel schwenkbar grau IP66
- Schaltuhr digital 230 V mit Gangreserve 3 Jahre, 1 Kanal 16 Amp
- Finderrelais mit Umschaltkontakt
- Schaltnetzteil 230/V12VDC3.4 Amp / 44 W
- Leiterplattenhalterung (2 Stk.)
- 13-teiliger Klemmenblock beschriftet
- Sockel für KESO Elektronik (KESO *batchless* / KESO *digiport 30*)
- komplett verdrahtet gemäss Schema inkl. elektr. Schlussprüfung
- 4 Wandbefestigungshalter
- 2 Stopfbüchsen PG11 mit Kontermutter (Kunststoff grau)

www.goelzner.de

6.4.1 Anschlussschema der MOZY *eco* Anschlussbox



www.goelzner.de

Relais Finder

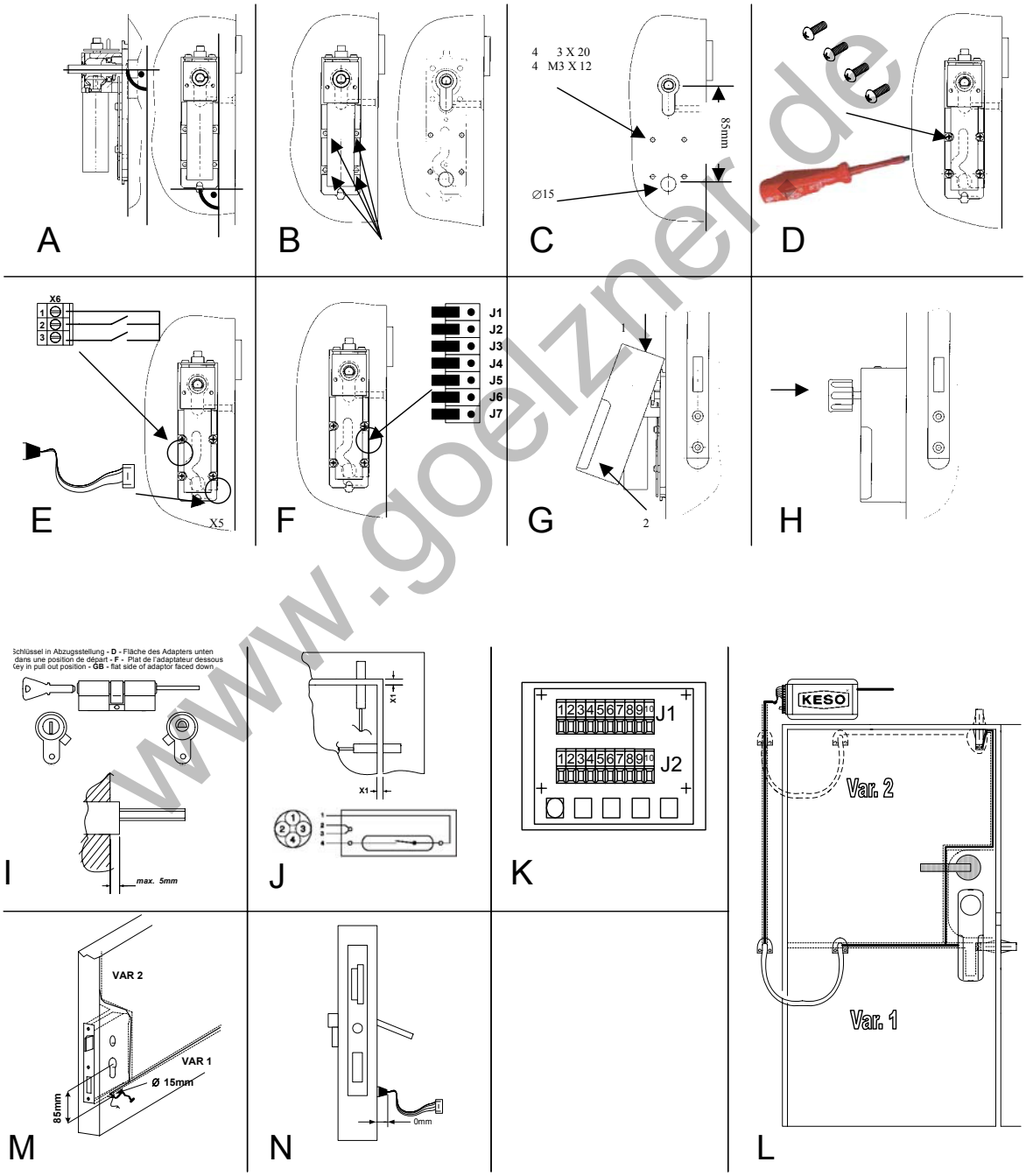
- Bestellung bei Distrelec AG über Artikelnummern.
- Bestellung bei Finder direkt über Typ Nummer

Art.No	Typ	Nennspannunng	Spule [Ohm]
40 06 10	4052.9006	6VDC	55
40 06 12	4052.9012	12VDC	220
40 06 14	4052.9024	24VDC	900
40 10 78	4052.8024	24VAC	320
40 06 16	4052.8023	230VAC	28000

7 Montage von MOZY *eco*

7.1 Allgemeines

Lesen Sie diese Installation vor der Montage sorgfältig durch. Es sind Installationsmöglichkeiten aufgeführt und genau beschrieben. Wenn trotzdem noch Fragen zur Installation sind, wenden Sie sich bitte an eine Adresse, die auf der Umschlagseite aufgedruckt ist.



www.goelzner.de

7.2 Funktionsbeschreibung

7.2.1 MOZY eco Jumper- Einstellung

Jumper Grundeinstellung:
Die Einstellung der Funktionen erfolgt über das Jumpern von Steckern. Die Grundeinstellung ab Werk ist Schliessrichtung links, Standardschloss mit Falle, Lernmodus deaktiviert.
Alle Kombinationen die man mit den Jumpern erstellen kann sind aus der Tabelle zu entnehmen (siehe Bild F Programmierjumperlage)

Jumper-stellung	Offen	kurzgeschlossen
O O J1	Schliessrichtung links	Schliessrichtung rechts
O O J2	Standardschloss	Panikschloss
O O J3	Mit Falle	Ohne Falle
O O J4	Reserve	Reserve
O O J5	Reserve	Reserve
O O J6	Reserve	Reserve
O O J7	Lernmodus deaktiviert	Lernmodus aktivieren

Jumper Panikfunktion:
Wird ein Panikschloss eingesetzt, so muss der Jumper J2 geschlossen sein. Besonders zu beachten ist, dass der Riegelkontakt angeschlossen ist. Der Riegelkontakt kann ein Öffner oder ein Schliesser sein, wichtig ist jedoch das er potentialfrei ist.

7.2.2 Betriebsmode und dessen LED Verhalten

Power On - Modus:
LED blinkt grün / rot, nach 5 Sekunden geht der MOZY *eco* in den Initialisierungsmodus.

Initialisierung:
In der Initialisierung leuchtet die LED gelb, solange der Motor dreht.

Lern - Modus:
Den Lernmodus aktiviert man durch setzen des J7 Jumpers und indem man die MOZY *eco* Taste gedrückt hält. Während des Lernvorganges blinkt die LED grün. Wenn sich der Motor von Anschlag zu Anschlag bewegt leuchtet, die LED gelb. Wird nach dem Lernvorgang der Jumper J7 nicht abgezogen, blinkt die LED rot, wenn die Türe geschlossen und grün, wenn die Türe offen ist. Der MOZY *eco* führt in diesem Modus keine Funktion aus. Wird während dem Lehrnmodus kein Rieglkontakt detektiert, so gibt der MOZY *eco* einen Piepton von sich aus.

Normalbetrieb:
Ist die Türe verriegelt, so leuchtet die LED rot.
Ist die Türe entriegelt, so leuchtet die LED grün.

Wiederholversuchmodus:
Der MOZY *eco* versucht die Türe zu schliessen und leuchtet während der Versuchspausen gelb blinkend. Startet der MOZY *eco* einen neuen Versuch, so leuchtet er gelb.

Fehlermodus:
LED wechselt die Farben dunkel / grün / rot / gelb, zusätzlich wird ein Piepton ausgegeben. Durch das Öffnen der Türe kann der Fehler zurückgestellt werden.

www.goetzner.de

7.3 Inbetriebsetzung

Der MOZY *eco* darf auf keinen Fall unter Strom montiert oder angeschlossen werden. Erst wenn alle Verbindungen und Montageschritte die in der Betriebsanleitung niedergeschrieben sind, befolgt und ausgeführt wurden, darf man den MOZY *eco* in Betrieb nehmen.

7.3.1 Zylinderlänge bestimmen

Die Wahl der richtigen Zylinderlänge ist zu bestimmen. Der Zylinder darf **maximal 5 mm** vorstehen (siehe Bild I). Bei längerem Zylinder wird der Magnet / Hall- Sensor beschädigt. Falls erforderlich eine 5 mm Distanzplatte Art. Nr. 170.453.0001 oder 10 mm Distanzplatte Art. Nr. 170.453.0002 verwenden.

Achtung !
Bei der Montage des Zylinders ist zu beachten, dass die Zylinderinnenseite gut mit KESO Spray (Art.Nr.: G.990/75) geölt wird. Der mechanische Schlüssel muss mühelos das Schloss betätigen können. Schloss und Zylinder dürfen keinen nennenswerte Widerstände aufweisen.

7.3.2 Kabelführung vorbereiten

Variante 1 (Bild L, Var.2)
Die Ausfräsung für den Schlosskasten muss gewährleisten, dass die Kabel, die hinter dem Schlosskasten geführt werden, ohne Druckstellen eingelegt werden können.

Variante 2 (Bild L, Var. 1)
Bei einer bestehenden Türe ist es am einfachsten, ein 9 mm Loch durchzubohren, in das man das Hauptkabel (siehe Bild Seite 15) ziehen kann.

Wichtig !
Kabel werden hinter dem Schlosskasten verlegt !
Kabelauslassbohrung (Bild C) Lochdistanz beachten !
Kabel wie auf Bild N einziehen, Schrumpfschlauch bündig mit Türe, nur Litzen und Stecker vorstehen lassen.

7.3.3 Türkontakt vorbohren und Kabel verlegen

Der Türkontakt wird unter Berücksichtigung der Schaltdistanz in die Türe und den Türrahmen eingebaut, ***maximale Schaltdistanz X1 = 10 mm in Holz- , Bunt- und Nichtmetall siehe Bild J*** ! Die beste Einbaumöglichkeit ist die äusserste Schwenkposition an der Türe. Ein Loch für den Magneten und den Schalter mit einem Durchmesser 8 mm und der Tiefe 30 mm vorbohren (siehe Bild J).

Variante 1 / 2 (Bild L, Var. 1 und Var. 2)
Der Einbauort des Türkontaktes ist auf zwei Arten möglich, bei beiden Einbauarten ist zu beachten, dass sie am äusserst möglichen Punkt der Tür angebaut werden.

www.goelzner.de

7.3.4 Netzteil

Die Netzteilhalterung (Art. Nr. V.000/52/30) in der Nähe einer Steckdose an der Wand plazieren und die beiliegenden Dübel setzen. Anschliessend die Halterung mit den Schrauben (Art. Nr. V.000/52/20) fixieren. Das Netzteil kann nun an die Halterung (siehe Bild L) angeklipst werden. Das dreipolige Netzkabel abisolieren (ca. 3 cm) und den landesüblichen Stecker anschrauben. Die blaue Litze ist der Nulleiter *„N“*, die braune Litze ist die Phase *„L1“* und Schutzleiter ist die gelb/grün Litze. Den Stecker so anschliessen. Konsultieren Sie einen fachkundigen Elektriker.

Warnung !
- Das Netzteil muss an einem geschützten Ort im Innenbereich, so dass es durch Kinder und Unbefugte nicht erreicht werden kann, montiert werden.
- **Achtung!** Das Netzteil nicht öffnen! → Stromschlag!
- **Achtung!** Kein Schutz gegen Spritzwasser und Betauung. Es führt zu Gefahrensituationen durch kritische Berührungsströme und Brandgefahr.
- **Achtung!** Die Litzenfarben nicht vertauschen → Kurzschlussgefahr! Beschädigung der MOZY *eco* Elektronik

7.3.5 Kabelübergang

Bei der Montage ist darauf zu achten, dass bei geöffneter Tür das Kabel nicht gespannt und an den Ein- und Ausführungen nicht geknickt wird (Vorsicht Drahtbruch!) Das Kabel soll mit der Türbewegung einwandfrei mitgeführt werden. Den Kabelübergang nur auf der sabotagesichern Seite der Türe anbringen. Es sind zwei Montagevarianten üblich (siehe Bild L). Für beide Kabelüberführung den Kabelübergang erst befestigen, nachdem das Hauptkabel durchgezogen worden ist

7.3.6 Hauptkabel verlegen und vorbereiten

Das Hauptkabel darf nicht über scharfe Kanten geknickt werden. Beim Verlegen des Hauptkabels achten Sie darauf, dass keine scharfen Kanten das Kabel verletzen können, Kabelmantel muss bündig mit der Türe sein (Bild N). Das Hauptkabel vom MOZY *eco* durch die Türe und den Kabelübergang bis zum Ort, wo sich das Netzteil befindet, ziehen. Wenn das Kabel zu lang ist, den Rest abschneiden. Kabelmantel, Schirm und einzelne Litzen sorgfältig abisolieren und mit Aderendhülsen für 0,25 mm² und einer Zange quetschen. Den Schirm des Hauptkabels verdrillen und mit Schrumpfschlauch isolieren und ebenfalls am Ende mit einer Aderendhülse quetschen.

7.4 Montage von MOZY eco

Schritt 1; Bild A
Den MOZY *eco* auf den Zylinder aufsetzen und die Fluchtung sauber ermitteln. Die Befestigungslöcher mit einem Schreiber kennzeichnen.

Schritt 2; Bild B
Ist die Lochdistanz bestimmt, so nimmt man den MOZY *eco* weg und verbohrt die gekennzeichneten Befestigungslöcher (siehe Zeichnung). Vorsicht: Hauptkabel nicht verletzen beim Bohren !

Schritt 3; Bild C
Das Hauptkabel und die zusätzlichen Sensorkabel wie Türkontakt, Riegelkontakt sorgfältig durch den vorgesehenen Schlitz in der MOZY *eco* Grundplatte durchziehen.

www.speisner.de

Schritt 4; Bild D
Den MOZY *eco* mit den mitgelieferten Schrauben befestigen. Testen Sie nochmals die leichten Laufeigenschaften des MOZY *eco* mit dem Schlüssel. Der MOZY *eco* Drehknauf darf sich von Hand nicht kräftezehrend drehen lassen!

Schritt 5; Bild E
- Die Sensorenkabel unter den Motor führen, korrekt an der Schraubklemme X6 anschrauben. Der Magnetkontakt muss mit einem Digitalmultimeter (Ohm) ausgemessen werden. Es gilt den Schaltkontakt zu finden. (Gemäss Bild J Kabel 1+4)
- Belegung der X6 Schraubklemme: Klemme 1 Plus; Klemme 2 ext. Riegelkontakt (RK) und Klemme 3 Türkontakt (TK)
- Das MOZY *eco* Hauptkabel am X5 Stecker anstecken.

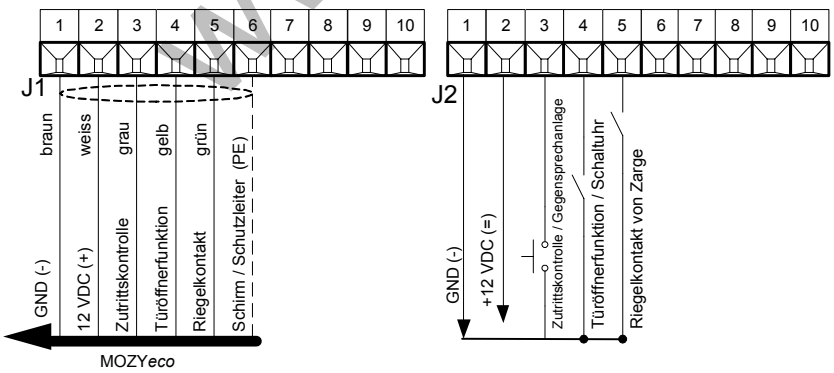
Schritt 6; Bild F / G / H
Schliessen sie das Netzteil an und programmieren Sie den MOZY *eco*, bevor Sie das Gehäuse montieren. Beim Montieren des Gehäuses achten Sie darauf, dass Sie die Distanz zwischen MOZY *eco* Gehäuse und des MOZY *eco* Drehknopfes *von* min. 0,5 mm einhalten ! Bei der Demontage des Gehäuses drückt man auf das obere Seitenende des Gehäuse (Pfeil 1 auf dem Bild G) und zieht danach das Gehäuse von unten her ab (Pfeil 2 auf dem Bild G).

7.5 Anschluss des MOZY eco Netzteils

7.5.1 Schwachstromanschluss

Die 10-Poligen Stecker J1 und J2 am Netzteil, werden wie im Bilde unten angeschlossen. Das Hauptkabel ist an den Klemmen J1/1 bis J1/6 in dieser Farbreihenfolge, wie auf dem Bilde, anzuschliessen.

Achten Sie darauf, dass an den Klemmen J1 und J2 die Spannung nicht verpolt wird! → Zerstörung vom* MOZY *eco!
Die Klemmen J2/1 bis J2/5 sind je nach je nach Verwendung individuell zu verdrahten. Die Klemme Nummer J2/1 ist die gemeinsame Masse (GND -) für den externen Riegelkontakt (Klemme J2/5), die Türöffnerfunktion / Schaltuhr (Klemme J2/4) und die Zutrittskontrolle (Klemme J2/3). Die Klemmen J1/2 und J2/2 sind vorgesehen für externe Gerätespeisung z.B. KES *digiport* 30 oder KESO *batchless*. Die Klemmen J1/6 bis J1/10 und J2/6 bis J2/10 sind als Reserve eingeplant. Die Klemmenreihenfolge J1 bzw. J2 ist im Bilde ersichtlich.



7.5.2 Anschluss an die Netzspannung

Das dreipolige Netzkabel des MOZY *eco* Netzteil ist bis zur nächsten Steckdose ziehen. Der landesübliche Stecker an das abisolierte Kabelende verdrahten. Der Farbcode ist dementsprechend einzuhalten, schwarzes Kabel Leiter, blaues Kabel Null- Leiter und gelb / grünes Kabel Erdung. Bei einem Anschluss direkt an eine Verteilerdose darf diese nur durch eine lizenzierte Person durchgeführt werden.

www.goelzner.de

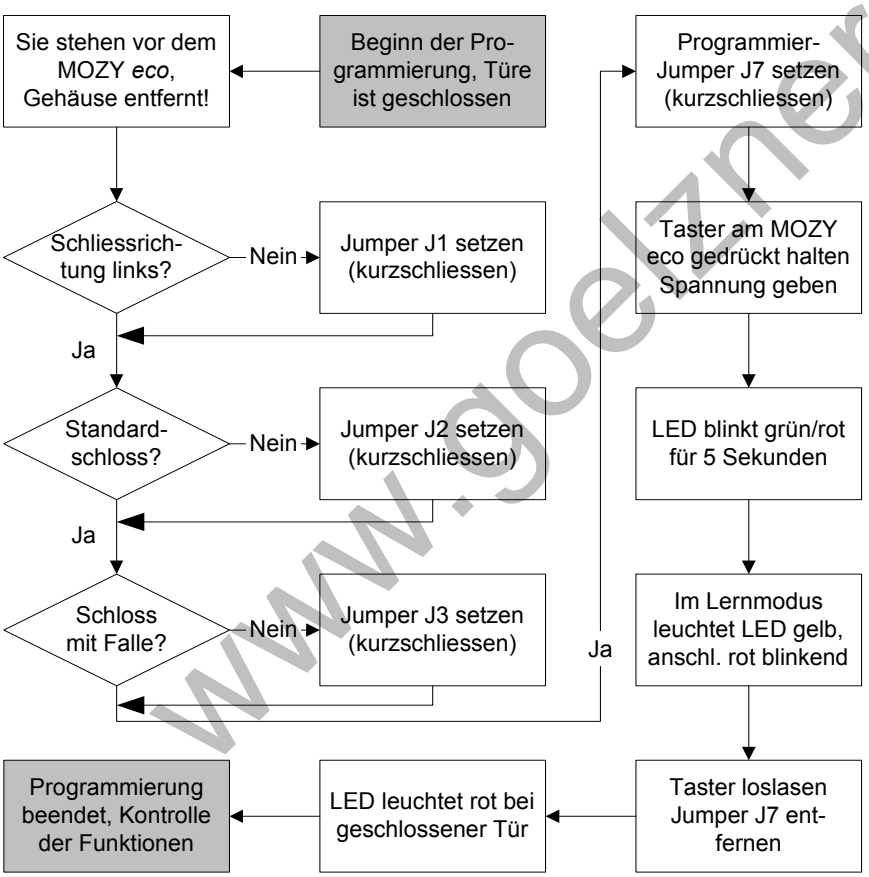
8 Programmierung von MOZY *eco*

8.1 Ausgangssituation

Die Türe ist geschlossen. Der MOZY *eco* - Stecker ist noch nicht am Netzteil angeschlossen, wenn doch, so ziehen Sie ihn ab. Das dreipolige Netzkabel ist am Netz angeschlossen.

8.2 Flussdiagramm

Der Fragedialog im Flussdiagramm wird Sie im Programmieren unterstützen. Die Handlung, die in einem Rechteck steht, ausführen und dem Pfeil nachgehen. Die Frage, die in dem Entscheidungsparallelogramm gestellt ist, beantworten mit Ja oder Nein und dem Pfeil nachgehen. So spielen Sie den ganzen Fragedialog durch, vom Beginn bis zum Ende.



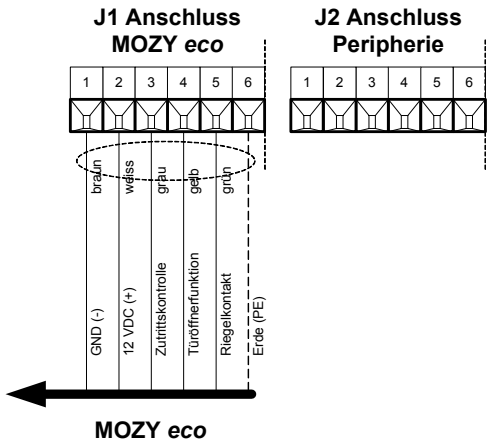
www.goeltzner.de

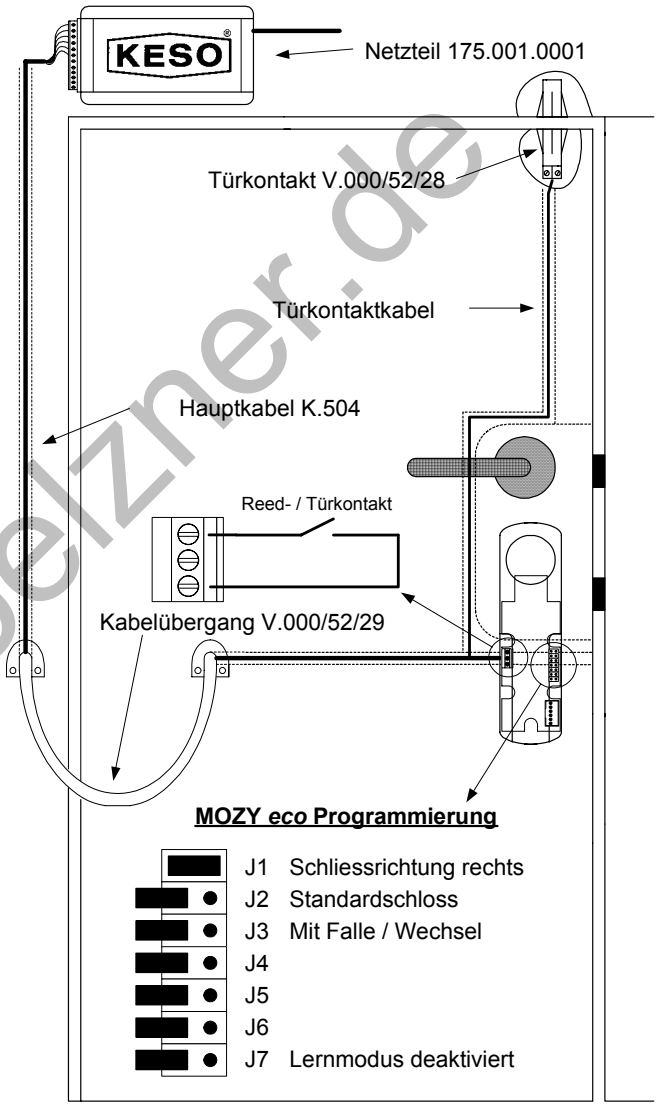
8.3 Überprüfen der Programmierung

Ist die Programmierung ordnungsgemäss durchgeführt und die Türe verriegelt, so leuchtet die LED rot. Drücken Sie die MOZY *eco* Taste. Der MOZY *eco* entriegelt die Türe und die LED leuchtet in dauerndem grün auf. Die LED signalisiert, dass der Riegel eingefahren und nicht verschlossen ist. Öffnen Sie nun die Türe, so dass der Türschalter ein Signal abgeben kann. Schliessen Sie die Tür, der MOZY *eco* verriegelt sie automatisch. Ist die Türe korrekt verschlossen, so leuchtet die LED in dauerndem rot. Der MOZY *eco* ist nun im Betriebszustand.

9 Montagebeispiele

9.1 Öffnung über den Zylinder



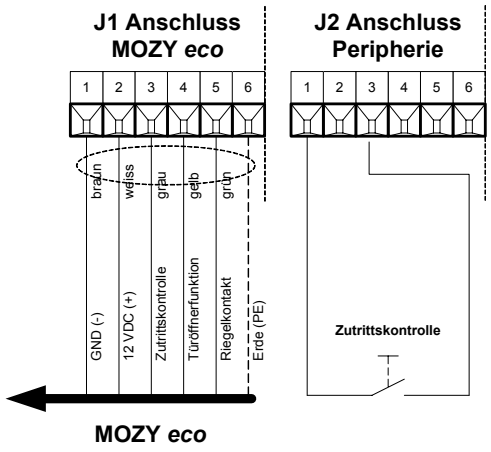


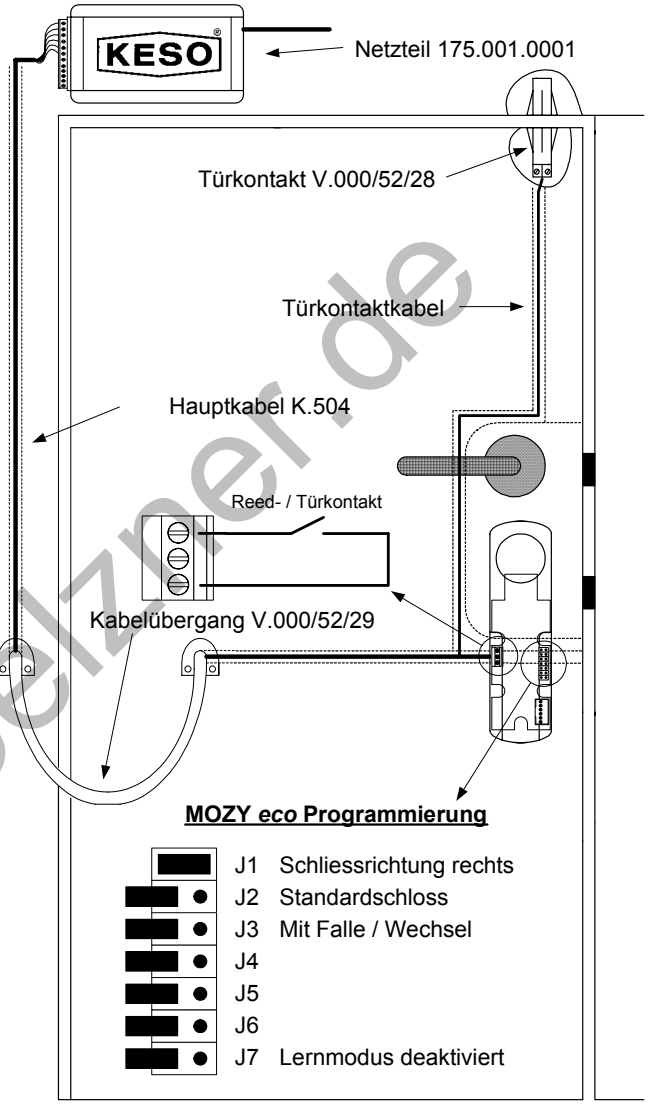
Technische Voraussetzungen
Standardschloss mit Falle / Wechsel
Aussen und innen Griff
Schliessrichtung rechts
Türstellung wird über Türkontakt festgestellt

www.goelzner.de

Türöffnungsvorgang von einer einfachen Tür
Von der Innenseite wird die Tür über den Taster am MOZY *eco* geöffnet. Nach erfolgter Begehung der Tür meldet der Türkontakt, dass die Tür wieder zu ist und eine automatische Verriegelung erfolgt. Von der Aussenseite wird die Tür über den Zylinder mit einem mechanischen Schlüssel geöffnet. Nach erfolgter Begehung der Tür meldet der Türkontakt, dass die Tür wieder zu ist und eine automatische Verriegelung erfolgt. Der Drehknopf auf der Innenseite dient lediglich der Notöffnung.

9.2 Eingangstür mit Zutrittskontrolle



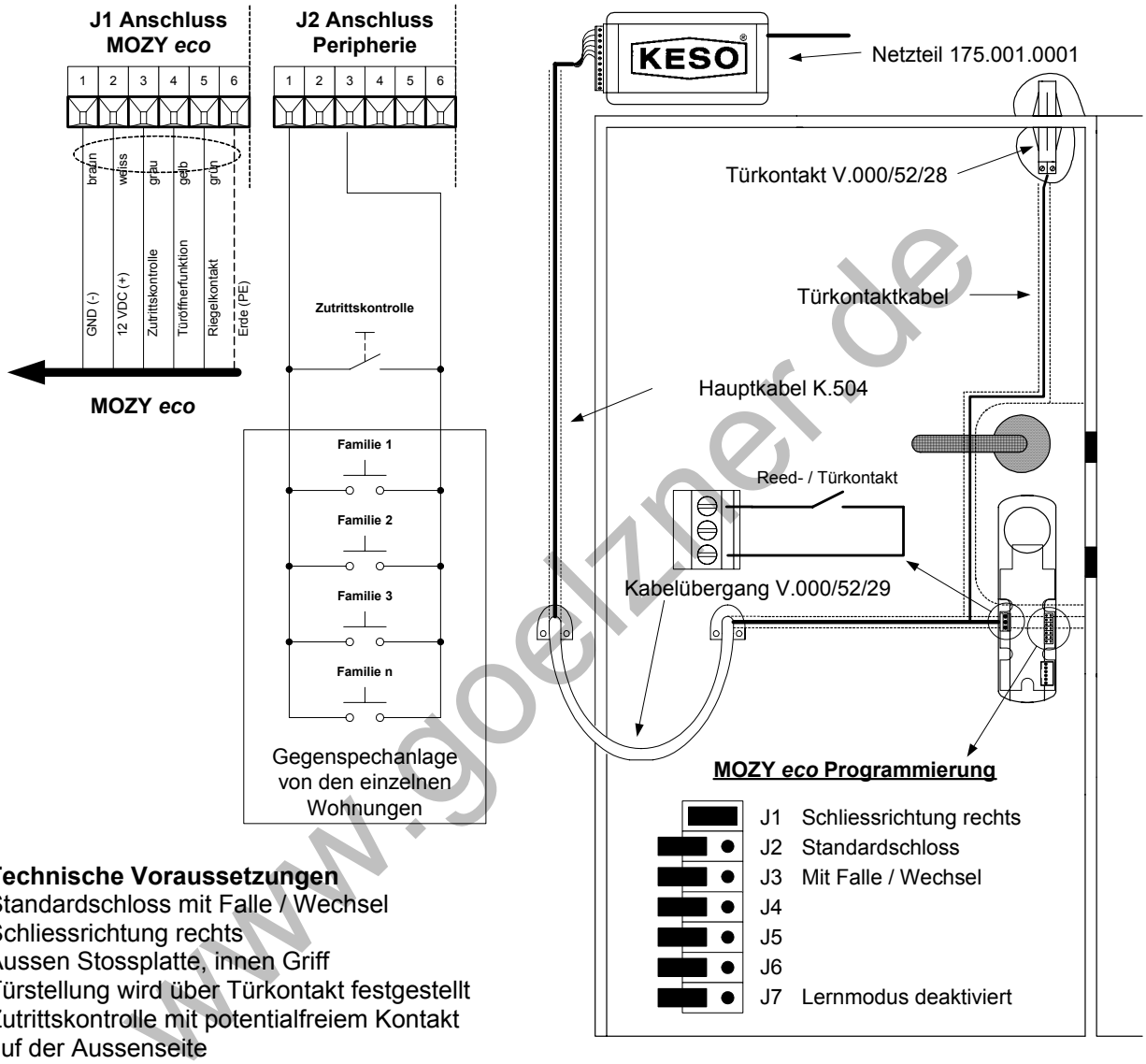


Technische Voraussetzungen
Standardschloss mit Falle / Wechsel
Schliessrichtung rechts
Aussen Stossplatte, innen Griff
Türstellung wird über Türkontakt festgestellt
Zutrittskontrolle mit potentialfreiem Kontakt
auf der Aussenseite

www.goelzner.de

Türöffnungsvorgang an einer Eingangstür
Von der Innenseite wird die Tür über den Taster am MOZY *eco* geöffnet. Nach erfolgter Begehung der Tür meldet der Türkontakt, dass die Tür wieder zu ist und eine automatische Verriegelung erfolgt. Von der Aussenseite wird die Tür über die Zutrittskontrolle geöffnet (potentialfreier Kontakt). Nach erfolgter Begehung der Tür meldet der Türkontakt, dass die Tür wieder zu ist und eine automatische Verriegelung erfolgt. Der Zylinder auf der Aussenseite wie auch der Drehknopf auf der Innenseite dient lediglich der Notöffnung.

9.3 Mietwohnungen mit Gegensprechanlage und Zutrittskontrolle

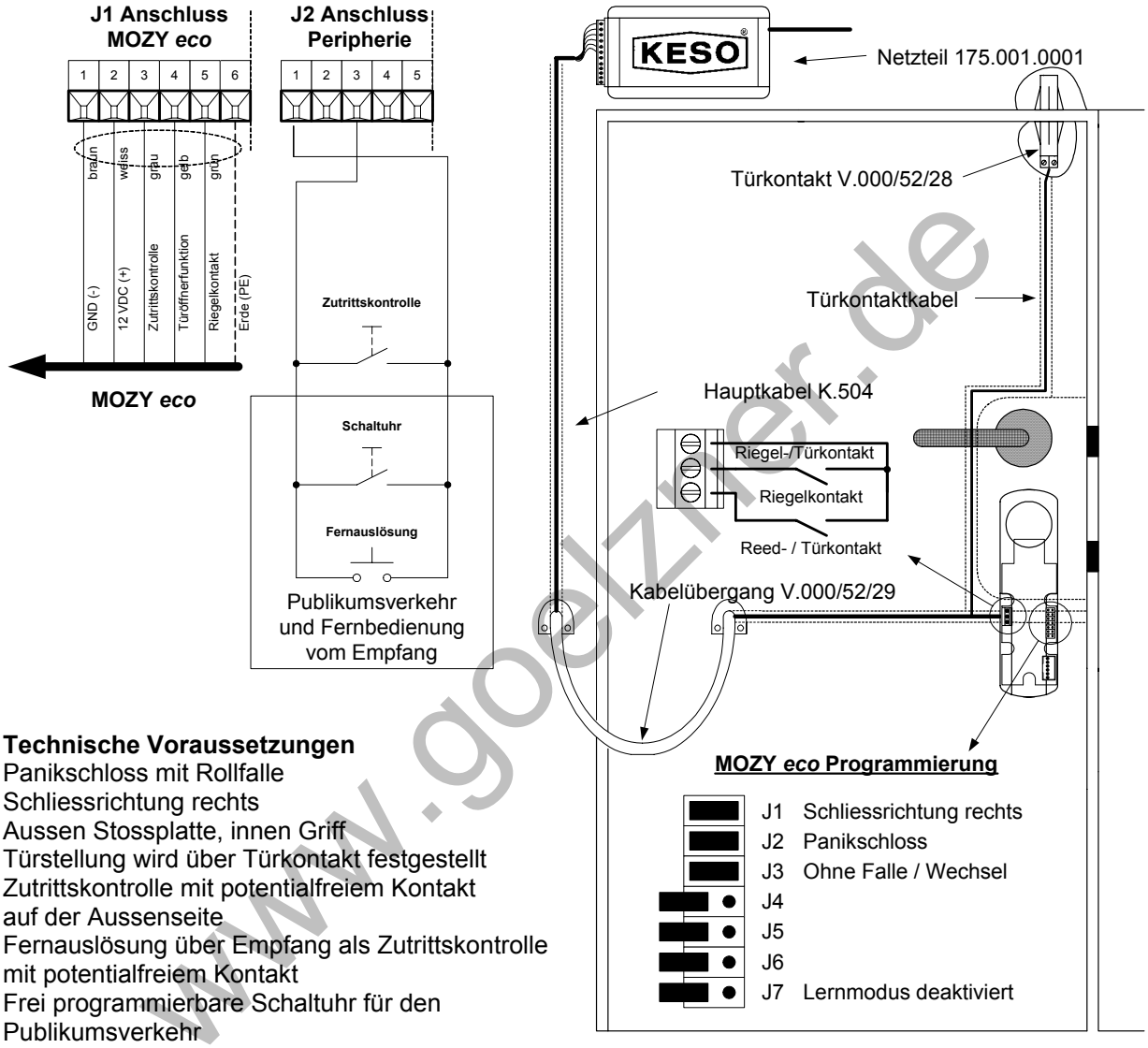


Technische Voraussetzungen
Standardschloss mit Falle / Wechsel
Schliessrichtung rechts
Aussen Stossplatte, innen Griff
Türstellung wird über Türkontakt festgestellt
Zutrittskontrolle mit potentialfreiem Kontakt
auf der Aussenseite
Gegensprechanlage und/oder Videoüberwachung
als Zutrittskontrolle mit potentialfreiem Kontakt
von jeder Wohnung

Türöffnungsvorgang in Eigentums- oder Mietwohnungen
Von der Innenseite wird die Tür vor Ort über den Taster am MOZY *eco* geöffnet. Nach erfolgter Begehung der Tür meldet der Türkontakt, dass die Tür wieder zu ist und eine automatische Verriegelung folgt. Anderseits kann über die Gegensprechanlage und/oder Videoüberwachung von jeder Wohnung aus der MOZY *eco* fehrnbedient werden. Nach erfolgter Begehung der Tür meldet der Türkontakt, dass die Tür wieder zu ist und eine automatische Verriegelung erfolgt. Von der Aussenseite wird die Tür über die Zutrittskontrolle geöffnet. Nach erfolgter Begehung der Tür meldet der Türkontakt, dass die Tür wieder zu ist und eine automatische Verriegelung erfolgt. Der Zylinder auf der Aussenseite, wie auch der Drehknopf auf der Innenseite, dient lediglich der Notöffnung.

www.goelzner.de

9.4 Offenhalten für Publikumsverkehr und Zutrittskontrolle für die Nacht

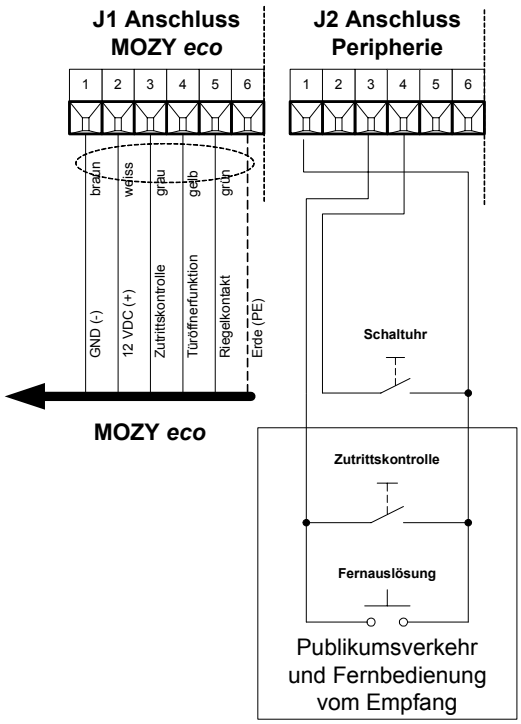


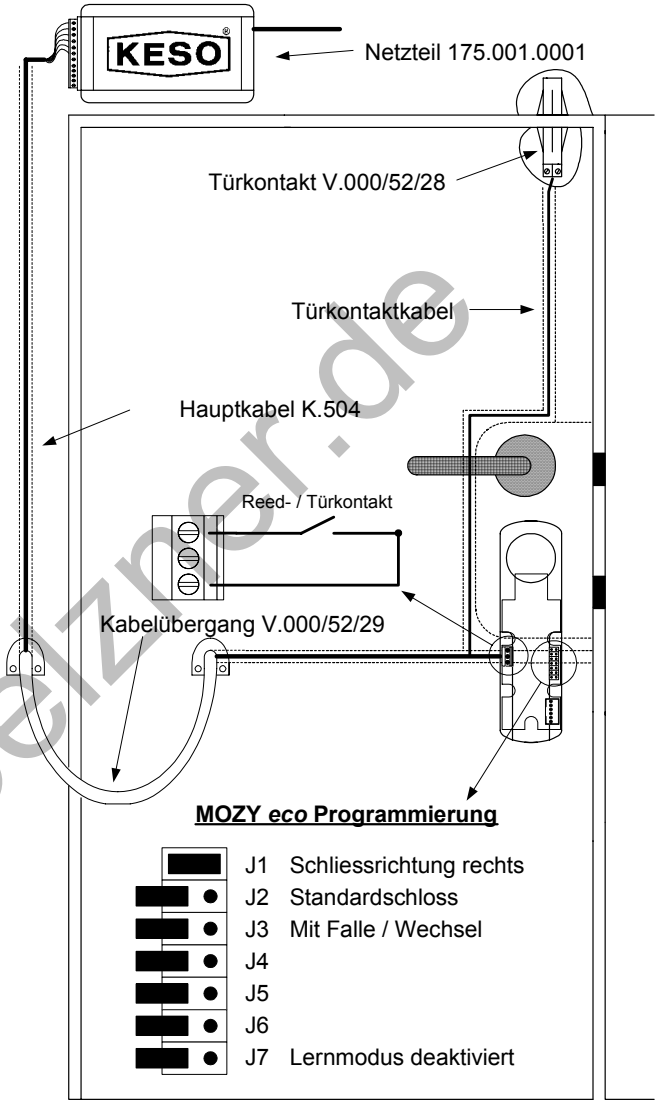
Technische Voraussetzungen
Panikschloss mit Rollfalle
Schliessrichtung rechts
Aussen Stossplatte, innen Griff
Türstellung wird über Türkontakt festgestellt
Zutrittskontrolle mit potentialfreiem Kontakt
auf der Aussenseite
Fernauslösung über Empfang als Zutrittskontrolle
mit potentialfreiem Kontakt
Frei programmierbare Schaltuhr für den
Publikumsverkehr

www.goelzner.de

Türöffnungsvorgang in Dienstleistungsunternehmen (Fluchtwegtür)
Von der Innenseite wird die Tür vor Ort über den Taster am MOZY *eco* oder über den Griff mit Hilfe der Panikfunktion (mechanisch) geöffnet. Nach erfolgter Begehung der Tür meldet der Türkontakt, dass die Tür wieder zu ist und eine automatische Verriegelung erfolgt. Eine Verriegelung erfolgt auch beim betätigen der Panikfunktion (mechanisch über den Griff) ohne Türbegehung nach Ablauf der Entriegelungszeit. Anderseits kann, z.b. vom Empfang, über ein Taster ausserhalb des Publikumsverkehrs der MOZY *eco* fernbedient werden. Nach erfolgter Begehung der Tür meldet der Türkontakt, dass die Tür wieder zu ist und eine automatische Verriegelung erfolgt. Von der Aussenseite wird die Tür über die Zutrittskontrolle berechtigten Personen geöffnet. Nach erfolgter Begehung der Tür meldet der Türkontakt, dass die Tür wieder zu ist und eine automatische Verriegelung erfolgt. Mit der Schaltuhr kann exakt die Öffnung für den Publikumsverkehr geregelt werden. Der Zylinder auf der Aussenseite, wie auch der Drehknopf auf der Innenseite, dient lediglich der Notöffnung.

9.5 Fernauslösung, Zutrittskontrolle und Tag-/Nachtschaltung





Technische Voraussetzungen
Standardschloss mit Falle / Wechsel
Schliessrichtung rechts
Aussen und innen Griff
Türstellung wird über Türkontakt festgestellt
Zutrittskontrolle mit potentialfreiem Kontakt
auf der Aussenseite
Fernauslösung über Empfang als Zutrittskontrolle
mit potentialfreiem Kontakt
Frei programmierbare Schaltuhr für den
Publikumsverkehr

www.goelzner.de

Türöffnungsvorgang für Publikumsverkehr
Von der Innenseite wird die Tür vor Ort über den Taster am MOZY *eco* geöffnet. Nach erfolgter Begehung der Tür meldet der Türkontakt, dass die Tür wieder zu ist und eine automatische Verriegelung erfolgt. Anderseits kann, z.b. vom Empfang, über ein Taster ausserhalb des Publikumsverkehrs der MOZY *eco* fernbedient werden. Nach erfolgter Begehung der Tür meldet der Türkontakt, dass die Tür wieder zu ist und eine automatische Verriegelung erfolgt. Von der Aussenseite wird die Tür über die von der Zutrittskontrolle berechtigten Personen geöffnet. Nach erfolgter Begehung der Tür meldet der Türkontakt, dass die Tür wieder zu ist und eine automatische Verriegelung erfolgt. Mit der Schaltuhr kann die Tür für den Publikumsverkehr entriegelt werden indem der Riegel tagsüber eingezogen ist und die Tür in der Falle gehalten wird. Der Zylinder auf der Aussenseite, wie auch der Drehknopf auf der Innenseite, dient lediglich der Notöffnung.

10 Vorschriften und Verwendung

Für Feucht- oder Kühlräume, bei direkter Bewitterung, in Meeresnähe oder für den Einsatz in aggressiver, Korrosionsfördernder Umgebung müssen die IP-Vorschrift sowie die technischen Daten berücksichtigt werden.

10.1 Einschränkungen der Produkthaftung durch Fehlgebrauch des Produktes

Kein Explosionsschutz !

In sehr korrosiver Umgebung oder in feuchten Räumen ist der Einsatz von MOZY *eco* nicht geeignet. Wenden Sie sich bitte diesbezüglich an Ihren Fachhändler

Bei Fehlgebrauch, also die nicht bestimmungsgemässe Produktnutzung von MOZY *eco* und dem Zubehör wird die Produkthaftung abgelehnt.

10.2 Produkteleistungen

Sofern die Produkteleistungen nicht in unseren Katalogen, Prospekten, Leistungsbeschreibungen usw., konkret festgelegt sind, müssen die einzelnen Anforderungen an die MOZY *eco* Systeme mit uns vereinbart werden.

10.3 Informations- und Instruktionspflicht

Zur Erfüllung der Informations- und Instruktionspflichten nach dem Produkthaftungsgesetz stehen den Fachhändlern, Schlüsseldiensten, Architekten, Planern, beratenden Institutionen, Verarbeitern oder Benutzern folgende Unterlagen und Dienste zur Verfügung:
- Prospekte, technische Produktbeschreibung
- Anleitungen für Einbau, Bedienung und Pflege
- Beratung durch uns bzw. durch unseren Aussendienst / Handelsvertreter

Zur Auswahl vom MOZY *eco* sowie zum Einbau, zur Bedienung und zur Pflege:
sind Architekten, Planer und beratende Institutionen gehalten, alle erforderlichen Produktinformationen von uns anzufordern und zu beachten

sind Fachhändler gehalten, die Produktinformationen zu beachten und insbesondere alle erforderlichen Anleitungen von uns anzufordern und an die Verarbeiter und die Benutzer weiterzugeben

sind Verarbeiter gehalten, alle Produktinformationen zu beachten und insbesondere Bedienungs- und Pflegeanleitungen von uns anzufordern und an die Auftraggeber und Benutzer weiterzugeben

www.soelzner.de

11 Garantiebestimmungen

Die Firma KESO AG in CH-8805 Richterswil gewährt 1 Jahr Garantie auf den nachfolgend beschriebenen KESO MOZY *eco.* Die Garantie beginnt mit dem Tag der Auslieferung. Für reparierte oder abgeänderte Produkte kann keine Garantie übernommen werden. Fehlerhafte Produkte werden bei uns repariert oder ersetzt. Darüber hinaus können keine weiteren Kosten übernommen werden. Durch diese Garantie werden keine weitergehende Ansprüche, insbesondere solche auf Wandlung, Minderung oder Schadenersatz, geltend gemacht.

Ausgenommen von Garantieleistungen sind:

- Schäden und Verluste, die durch das Gerät oder den Gebrauch desselben entstehen sowie Schäden, die auf Fehler in der Installation oder Umwelteinflüsse (Blitz, Brand, etc.) zurückzuführen sind.
- Schäden durch Eingriffe von Personen, die von der KESO AG Schweiz nicht ermächtigt sind.
- Schäden durch nicht beachten der Bedienungsanleitung, z.B. Anschluss an eine nicht zugelassene Batteriespannung bzw. Betriebsspannung und Schäden durch fahrlässige Behandlung oder Missbrauch.
- Schäden aufgrund unsorgfältiger Lagerung, Verpackung oder Transport.

KESO ist berechtigt, die mit der Fehlersuche verbundenen Kosten in Rechnung zu stellen, wenn bei der Fehlersuche die beanstandeten Fehler weder feststellbar noch reproduzierbar sind.

12 Pflege und Wartung des Systems

12.1 Pflege

Den KESO MOZY *eco* und das Zubehör nur mit einem feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch abwischen. Niemals mit einem aggressiven Reinigungsmittel oder mit einem Siliconöl, dies kann zu möglichen Störungen führen.

12.2 Wartung

Der Fachhandel informiert sie gerne über einen möglichen Wartungsvertrag. Andernfalls wenden Sie sich an die regionale KESO Vertretung, sie wird Ihnen einen ausgebildeten Partner angeben, der gerne mit Ihnen in Verbindung treten wird, um einen möglichen Wartungsvertrag besprechen und offerieren zu können.

13 Reparaturen

Am KESO MOZY *eco* und an dem Zubehör dürfen keine Reparaturen oder Änderungen vorgenommen werden. Defekte Geräte oder Kabel sind in der Originalverpackung an die Firma KESO AG oder an einer ihrer Tochtergesellschaften zur Reparatur zurück zu senden.

14 Lagerung

Es wird empfohlen bei Transport und Lagerung den Temperaturbereich von -20°C bis +60°C einzuhalten. Geeignete Vorkehrungen müssen Beschädigung durch Feuchtigkeit, Vibration und Schock verhindern.

15 Entsorgung

Der KESO MOZY *eco* und das Zubehör kann an die Firma KESO AG zur fachgerechten Entsorgung zurückgeführt werden. Ansonsten müssen auf jedenfall die relevanten und landesüblichen Gesetzte und Richtlinien beachtet werden.

www.goelzner.de

KESO®

Der Schlüssel zu Ihrer Welt.

GÖLZNER GMBH

Monschauer Str. 3
40549 Düsseldorf

STADTGESCHÄFT
Hohe Straße 15
40213 Düsseldorf
Tel. (02 11) 8 66 61-0
Fax (02 11) 32 70 43
E-Mail: info@goelzner.de
Internet: www.goelzner.de

www.goelzner.de

KESO SA
Systèmes de sécurité
mécaniques-électroniques
Av. des Baumettes 15
CH-1020 Renens VD
Tel. +41 21 636 10 10
Fax +41 21 636 10 40
kesosa@bluewin.ch

KESO France SA
Systèmes de sécurité
mécaniques-électroniques
Z.I. des Claveries
F-49124 St-Barthélémy d'Anjou
Tél. +33 241 31 15 80
Fax +33 241 31 15 81
kesofrance@keso.fr

KESO Deutschland GmbH
Sicherheitssysteme
mechanisch-elektronisch
Maurerstrasse 6
D-21244 Buchholz i.d.N
Tel. +49 4181 924-0
Fax +49 4181 924-100
info@keso.de

KESO AG, Sicherheitssysteme mechanisch-elektronisch
Untere Schwandenstrasse 22, CH-8805 Richterswil
Tel. +41 1 787 34 34, Fax +41 1 787 35 35, info@keso.com
www.keso.com

An ASSA ABLOY Group company

ASSA ABLOY

The ASSA ABLOY Group is the world's leading manufacturer and supplier of locking solutions, dedicated to satisfying end-user needs for security, safety and convenience.

810.006.002 / V1.5